

Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Pfrin. Zeiher, Pfr. Oppelt, Diakon Dubowy
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

Kirchengemeinde Kaltensondheim (Pfr. Koch)

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfrin. Zeiher)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71

Pfarramt (Bürozeiten; Di.-Fr., 8-12 Uhr sowie
Di. und Do., 14-17.30 Uhr, außer in den Ferien):
Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

Ev. Kindergarten Stadt

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktsteftener Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Sickershausen

Pfr. Gahr, Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14-17 Uhr):
An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.evangelisch-sickershausen.de

Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28 | Fax: 0 93 21 / 3 79 18
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburger Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Kirchengemeinde Buchbrunn

Kirchengemeinde Repperndorf

Pfrin. Bromberger
Pfarramt (Bürozeiten: Do., 9-12 Uhr):
Hauptstraße 17 | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 / 2 48 28 | Fax: 0 93 21 / 92 21 64
E-Mail: pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Ev. Kindergarten Buchbrunn

Am Schelm 7a | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 | 6224
E-Mail: kiga.buchbrunn@t-online.de

Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Tel: 0 93 21 / 13 38 16
Beratung in der Beratungsstelle Mainblick, im
Stadtteilzentrum Siedlung oder zu Hause

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen,
Repperndorf und Buchbrunn

Februar | März 2023



Lachen



Thema: Faschingszeit - Maskenzeit
4

Aus dem Dekanat
6

Stadtkirche Kitzingen
8

Hohenfeld
12

Besondere Veranstaltungen
14

— **Alle Gottesdienste auf einen Blick** —

Kitzingen Friedenskirche
20

Sickershausen
24

Buchbrunn und Repperndorf
26

Kaltensondheim
30

Kinderseite
31

Adressen
32

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ist Ihnen im Moment auch nicht zum Lachen zumute, angesichts der Vielzahl von Krisen in dieser Welt? Ist Ihr letzter Satz in einem Streitgespräch gar: „Da kann ich ja nur lachen!“? Oder ist ein kaltes, freudloses Lachen das einzige, was ihr Mund zustande bringt, wenn es keine Worte mehr gibt?

Sie merken schon, lachen ist nicht gleich lachen. Dabei stellt der Februar, in den die Faschingszeit fällt, den Parademonat des Lachens dar.

In dieser Ausgabe wollen wir Sie mitnehmen zu einer lachenden Frau, der wir den Monatspruch verdanken. Außerdem finden Sie auf den Themenseiten Gedanken zum Thema „Masken“.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Nachdenken und beim Entdecken der vielfältigen Gemeindeaktivitäten.

Für das Gemeindeboten-Team
Diakon Holger Dubowy

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

**Sara aber sagte:
Gott ließ
mich lachen.**

Genesis 21,6



Ein guter Grund zum Lachen

In der Abrahamsgeschichte gibt es diese Stelle, als Sara ihren Mann und die fremden Besucher belauscht. Das, was sie hört, klingt für sie so absurd, dass sie lachen muss. Ohne Freude, ohne Hoffnung. Das Belauschte ist zu unglaublich. In ihrem hohen Alter soll sie noch schwanger werden? Das Thema ist durch.

Aber das Wunder geschah, ihr Sohn Isaak kam zur Welt. Nach dieser Erfahrung ändert sich ihr Lachen und sie trifft diese weise Aussage: „Gott hat dafür gesorgt, dass ich lachen kann. Alle die davon hören, werden mit mir lachen“ (Genesis 21,6). Dieses Lachen ist anders. Es ist aus der Überraschung heraus geboren, ein Lachen der Freude und des Staunens.

Wie ist es im Moment um unser Lachen bestellt? Im Angesicht all der Krisen und Bedrohungen dieser Welt, fällt es vermutlich rau und hart aus.

Saras Geschichte will mir sagen: Rechne mit allem. Besonders rechne damit, dass auch das Unglück nur seine Zeit hat. Darauf will ich vertrauen, dass wir staunend und freudig lachen werden, weil Gott es eben möglich macht. Lassen wir uns von Saras Lachen anstecken!

Ihr
Holger Dubowy,
Diakon an der Stadtkirche



Faschingszeit - Maskenzeit

MASKEN ...

- vermutlich denken Sie als erstes an Corona. Hätte ich dieses Stichwort vor drei Jahren in den Raum geworfen, wäre die erste Assoziation der Fasching gewesen. So kann sich der Zusammenhang einer Bedeutung ändern.

URSPRUNG

Die Maske kommt eigentlich aus der Theaterwelt der Antike. Für die Maske wurde das lateinische „Persona“ verwendet. Persona bedeutet so viel wie „hindurchtönen“. Das bezog sich auf die Maske, durch die der Sprecher hindurch tonte. Wenn wir von einer Person sprechen, dann kennen wir ihr eigentliches Gesicht nicht oder nur sehr undeutlich.



BIBLISCH

Biblich gesehen steht die Maske für eine Täuschung. So heißt es z.B. im 2. Korinther 11,15: „Da ist es nichts Außerordentliches, wenn auch seine Diener die Maske annehmen als Diener der Gerechtigkeit; aber ihr Ende wird sein wie ihre Werke.“

Die Maske in der Bibel ist mit der Entstellung des Menschen durch die Sünde verbunden. Wir sehen nicht so aus, wie Gott uns eigentlich gedacht hat. Der Teufel ist der Maskenträger schlechthin, der große Täuscher. Andererseits wird von Mose berichtet, dass er nach seiner Gottesbegegnung ein solches Strahlen im Gesicht trug, dass die Menschen ihn nicht ansehen konnten. So neu und anders war er geworden. Masken ein Zeichen also für die Gottesbegegnung und dem Widersacher Gottes zugleich? Kein Wunder, dass die närrische Zeit im Christentum so oft negativ konnotiert wird.

FASCHING

Die Maske im Fasching hat aber durchaus bedenkenswerte Funktionen. Sie drückt aus, wer wir sein wollen, sein könnten. Sind wir der oder die wir sein wollen?

Masken haben aber auch den Schutzaspekt. Ich denke dabei nicht an medizinische Masken oder Masken für den Atemschutz der Feuerwehr. Ich denke an den Schutz der eigenen Intimität und Verletzlichkeit. Manchmal ist es notwendig diese zu verbergen.

Eine der ältesten Funktionen der Maske ist aber die Abwehr. Ob in kultischen Ritualen der Naturvölker oder im wilden Treiben der Perchten, die Maske wehrt das Böse, das nicht Greifbare ab.

In der Heilpädagogik gilt der Grundsatz: Vom Äußeren zum Inneren. Im Blick auf das Lernen neuer Rollen, kann das Spiel mit der Verkleidung durchaus lehrreich sein. Deutlich wird das in den Superhelden Verkleidungen verschiedenster Comicfiguren.



MEDIZINISCH

Die Coronazeit hat gezeigt, dass Masken vieles an sozialer Interaktion behindern. Gerade kleine Kinder hatten Probleme das Gesicht richtig einzuordnen.



Wenn jetzt wieder die Zeit der Ausgelassenheit, des Lachens und der Unbeschwertheit vor der Tür steht, vielleicht können Sie sich dabei die Frage nach ihren Masken stellen. Die Frage, ob diese wirklich alle notwendig sind und wenn ja, dann warum?

Egal zu welchen Schlüssen sie auch kommen, im Angesicht Gottes brauchen Sie keine Maske. Gott sei Dank!

Holger Dubowy

Aus dem Diakonischen Werk

KASA-Beratung

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes Kitzingen bietet im Rahmen der Aktion #wärmewinter in Kitzingen jeweils im 14-tägigen Rhythmus Beratungen an: beim Kaffeetreff dienstags von 10 bis 12 Uhr im Paul-Eber-Haus und beim Mittagstisch freitags im Bürgerzentrum. Frau Hösch und Frau Sommermann beraten unentgeltlich alle, die aufgrund steigender Kosten in Sorge geraten. Haben Sie keine Scheu, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Neuwahlen im Diakonischen Werk

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 6.12. fanden die Wahlen der Vorstands- und Ausschussmitglieder statt. Der bisherige Vorstand (Anton Baum, Norbert Wittig, Pfrin Krämer) wurde im Amt bestätigt und wird zusammen mit der 1. Vorsitzenden Dekanin Baderschneider und dem Geschäftsführer Carsten Bräumer das Diakonische Werk weiterentwickeln. Aus dem Ausschuss schieden Reiner Ullrich und Franz Kaidel aus. Der neue Ausschuss setzt sich zusammen aus Pfr. Gahr, Pfr. Stier, Gaby Göb, Eva Dierichs-Schmitt, Michael Goller, Jürgen Haag, Dr. Martin Müller und Uschi Sattes. Gottes Segen für alle Beratungen und Entscheidungen!

Freie Plätze in der Tagespflege

Die Diakonie-Tagespflege Mühlenpark ist von Montag bis Freitag von jeweils 8 bis 17 Uhr für bis zu 20 Gäste geöffnet. Freuen Sie sich auf schöne Räume, ein tolles Team, anregende Tagesgestaltung und Berücksichtigung individueller Wünsche. Ein Fahrdienst ermöglicht den Transport am Morgen und gegen Abend auch für Menschen mit Rollstuhl. Die Kosten für den Besuch der Tagespflege werden zum größten Teil von der Pflegekasse übernommen mit einem dem jeweiligen Pflegegrad entsprechenden Budget.

Infos unter: Tel.: 09321 / 389965-90

E-Mail: TP-Muehlenpark@diakonie-kitzingen.de



FREIE PLÄTZE
in unserer Tagespflege
Verbinden Sie einen Schnuppertag!

Diakonie Kitzingen

Diakonie-Tagespflege Mühlenpark

Sickershäuser Str. 20
in Kitzingen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

IHRE VORTEILE:

- Kurze Anfahrtswege
- Geringe Fahrtkosten
- Mehr Betreuungstage
- Vertraute Umgebung

Aus der Evangelischen Jugend

Minifreizeit

Du bist in der 1. oder 2. Klasse und hast Lust auf drei Tage Abenteuer unter einem anderen Dach? Dann komm mit auf unsere Mini-Freizeit!

Hier lernst du neue Freunde, Spiele, Bastelideen und die Gemeinschaft der Evangelischen Jugend kennen. Mit einem kunterbunten Programm verbringen wir die Tage in den Faschingsferien im Bürgerspital in Iphofen.

Ein geschultes Mitarbeiter_innen-Team kümmert sich um dich. Wir freuen uns auf dein Kommen!
Julia Gierth und Mitarbeiter_innen-Team

Neuwahlen

Auf dem Dekanatsjugendkonvent im Herbst des letzten Jahres, wurden die Vertreter_innen der EJ Kitzingen in die Dekanatsjugendkammer gewählt. Gewählt wurden: Julia Gierth/Stadtkirche KT, Julius Jung/ Dettelbach, Muriel Muth/Repperndorf, Max Jäger/Mainbernheim, Laura Schwab/Marktsteft, Jana Zepter/Mainstockheim. In der konstituierenden Sitzung der Dekanatsjugendkammer am 20.12.2022 konnten wir die Posten der Vorsitzenden neu vergeben: 1. Vorsitzende Julia Gierth, 2. Vorsitzender Julius Jung, Stellvertretung Jonas Schneider. In die Dekanatsjugendkammer wurden berufen: Jonas Schneider, Richard Köhler und Jakob Zeltner (CJB).

Einladung Dekanatsfrauentag

Am Samstag, **11. Februar**, lädt das Dekanatsfrauenteam von 9.00 bis 13.00 Uhr herzlich zu Frühstück und Austausch ins Paul-Eber-Haus in Kitzingen ein. Das Thema ist: „Quo vadis?“ - Pilgerwege - Lebenswege. Referentinnen sind Pfarrerin Heidi Wolfsguber und Pfarrerin Raffaella Meiser.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Maximaler Spaß für unsere Minis!



Minifreizeit in Iphofen

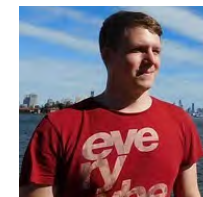
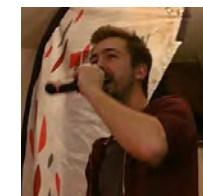
für Grundschul Kinder der 1. und 2. Klasse

23. – 25. Februar 2023

Preis: 65€ (inkl. Verwaltungsgebühr)



Weitere Informationen und die Anmeldekarte erhältst du beim Scannen oder unter www.ej.kitzingen.de





Stadtkirche Kitzingen

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Präparandenkurs

Jeweils 14-tägig mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus mit Diakon Dubowy.

■ Konfikurs

Jeweils 14-tägig mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus mit Pfarrerin Zeiher

■ Kigo-Team

Jeden Mittwoch um 19 Uhr im Paul-Eber-Haus, außer in den Ferien.

■ Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus, jeweils um 19.00 Uhr am 2.2., 18.2., 2.3., 17.3., 30.3.

■ Seniorenkreis

Im Paul-Eber-Haus, jeweils um 14.30 Uhr am 17.2. und am 24.3.

■ Kirchenkaffee

Immer am letzten Sonntag jeden Monats im Vorraum der Kirche.

■ Friedensgebete

In der Stadtkirche jeweils um 19 Uhr: am 6.2./20.2./ 6.3./20.3.

■ Aschermittwoch

Am 22.2. feiern wir um 18.30 Uhr eine ökumenische Andacht in der St. Johanneskirche.



■ Frauentreff

Am 23. Februar treffen wir uns um 19.00 Uhr im Paul Eber Haus. Das Thema lautet „Bilder der Seele“ - dem Geheimnis der Feiertage auf der Spur mit Pfarrerin Esther Zeiher..

Am 30. März treffen wir uns um 19.00 Uhr im Paul Eber Haus mit Philipp Fiedler, Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst, der seit September in unserer Gemeinde ist. Thema ist die Themenreihe zum Markusevangelium (siehe nächste Seite).

Anmeldung bis jeweils drei Tage vorher erbeten bei B. Kaidel, Tel. 09321/389811. Gäste für beide Termine sind herzlich willkommen.

■ Evangelischer Frauenbund

Wir laden Sie alle am 8. Februar um 14.30 Uhr zur Mitgliederversammlung bei Kaffee und Kuchen im Paul-Eber-Haus ein, anschließend Vortrag „Vergesslich“ mit Frau Dolph von der Pflegestelle.

Am 8. März besuchen wir das Papiertheater in Kitzingen. Auch hier treffen wir uns wieder um 14.30 Uhr direkt beim Papiertheater in der Grabkirchgasse, Kitzingen. Die Plätze sind auf 25 begrenzt.

Anmeldung bei Frau Freitag: 09321/24444 oder Frau Glos: 09321/22239 ab 1. Februar bzw. ab dem 1. März. Gäste sind herzlich willkommen.

■ Verabschiedung Pfr. Oppelt

Zum 1. März 2023 tritt Pfarrer Helmut Oppelt in den Ruhestand ein. Wir verabschieden ihn aus seinem aktiven Dienst als Pfarrer im Gottesdienst am Sonntag, 26.2.2023 um 14 Uhr in der Stadtkirche.

Herzliche Einladung, auch zum anschließenden Empfang.



■ Predigtreihe „Musik, die mich berührt“

Die Termine im März:

5.3., Stadtkirche:

„Leichtes Gepäck“, Dekanin Baderschneider

12.3., Kaltensondheim und Hohenfeld:

„Damit ihr Hoffnung habt“ - Pfr. Gahr

12.3., Friedenskirche und Sickershausen:

„Für immer jung“ - Pfr. Koch

19.3., Kaltensondheim und Hohenfeld:

„Amazing Grace“ - Pfr. Bausenwein

19.3., Friedenskirche und Sickershausen:

„Anthem“ - Pfrin. Zeiher

26.3., Stadtkirche:

„Damit ihr Hoffnung habt“ - Pfr. Gahr



Gemeindeleben

■ Minikirche

Ab März beginnt die neue Runde der Minikirche für Familien mit kleinen Kindern. Wir treffen uns am



Samstag, 4. März um 15.30 Uhr in der Stadtkirche. Herzliche Einladung!

■ Themenreihe in der Passionszeit

In der Passionszeit wollen wir uns in die Glaubenslandschaft des Markusevangeliums begeben und sie mit verschiedenen Methoden abschreiten. Zu dieser Exkursion treffen wir uns jeweils am Donnerstagabend zwischen 18 und 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

> **02.03. „Der Raum wird geöffnet“**
Einführung ins Markusevangelium
(mit Pfarrer Koch)

> **09.03. „Wege kreuzen sich“**
Bibliolog zu Markus 1
(mit Dekanin Baderschneider)

> **16.03. „Lebenswege ändern ihre Richtung“**
Biographische Zugänge zu Markus 4
(mit Pfarrerin Zeiher)

> **23.03. „Kreuzwege verwandeln“**
Filmische Motive in Markus 14
(mit Diakon Dubowy)

> **30.03. „Grenzen werden zerrissen“**
Die Frage nach Gott in Markus 15
(mit Religionspädagogin Philipp Fiedler)

Rückblick

■ Krippenspiel am Hl. Abend

Fünf Wochen haben sie geprobt, Text gelernt und Lieder eingeübt. Ein bisschen aufgeregt waren manche kurz vor dem Gottesdienst am Heiligen Abend, aber dann klappte alles wie am Schnürchen: 26 Kinder und Jugendliche zeigten im Krippenspiel, wie der Hirte Matthias seinen Esel sucht und ihn in einem Stall findet. Dort liegt überraschenderweise ein neu geborenes Kind in der Krippe. „Das ist der Heiland, der Retter der Welt“, erklärt ihm ein anderer Hirte. Dass Gott auf diese Weise zur Welt kommt – arm, klein, unter denen, die nicht viel zu geben haben – überrascht, aber genau darin zeigt sich der Geist der Liebe, mit der er die Welt verwandeln will. Dass wir uns von diesem neuen Geist bewegen lassen, davon sangen die Kinder zum Abschluss: „Lasst das Lied der Liebe weiterklingen“.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben. Und herzlichen Dank an Verena und Ute Hertel, Susanna Mania und Heike Groh-Noderer, die Kostüme geschneidert, die Maske gefertigt und das Krippenspiel einstudiert haben.



Chorproben

- **Posaunenchor Petrini-Brass**
Dienstag, 19.30–21.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG
- **Seniorenchor InTakt**
Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG
- **Paul-Eber-Kantorei**
Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG
- **Band**
Montag, 20.00 Uhr
Paul-Eber-Haus
- **Kinderchor**
Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

Neue Sänger*innen und Musiker*innen
sind herzlich willkommen!

Gottesdienste mit besonderem musikalischen Akzent

- **Faschingsgottesdienst**
Sonntag, **12. Februar, 10 Uhr**
mit der neugegründeten Band
- **Gottesdienst am Valentinstag**
Dienstag, **14 Februar, 18.30 Uhr**
mit der neugegründeten Band

Freundeskreis Kirchenmusik

Seit der Mitgliederversammlung am 15. November hat der Freundeskreis Kirchenmusik einen neuen Vorstand. Ihm gehören an: Herr Jürgen Hertel (1. Vorsitzender) sowie Herr und Frau Scheuplein, (2. Vorsitzender, Schriftführerin). Neue Mitglieder sind Frau Sonja Just und Frau Maria Haun. Leider standen Herr Matthias Bilz und Herr Hartmut Stiller nicht mehr zur Wahl. Wir bedanken uns bei euch ganz herzlich für die Zeit und Mühen die ihr für den Freundeskreis aufgebracht habt. Ausdrücklich möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Herrn Karl-Heinz Krehbiel bedanken, der über Jahrzehnte die Bücher geprüft hat. Wir wünschen allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Gottes Segen.

Da die Konzerte der Paul-Eber-Kantorei immer mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden sind hat sich vor einigen Jahren der Freundeskreis Paul-Eber-Kantorei gegründet. Ziel des Freundeskreises ist besondere Konzerte der Kantorei finanziell zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Martin Blaufelder, Kantor





HOHENFELD

■ **Rückblick: Sternsinger in Hohenfeld unterwegs**

Traditionsgemäß wurden die Sternsinger am 5. Januar in der Dorfkirche in Hohenfeld von der Prädikantin Sattes in einer Andacht gesegnet und ausgesendet, um am 6. Januar den Segen in die Häuser zu bringen.

Sophie Sattes hat uns mit ihrem Vortrag und Bildern in das diesjährige Thema „Kinder stärken, Kinder stützen - Indonesien und weltweit“ mit hinein genommen.

Die Sternsinger sammelten Spenden in Höhe von insgesamt 1330 Euro in Hohenfeld ein.

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ **Gemeinde ist dann ...**

... wenn sich alle mit ihren Gaben einbringen. So kann man es in Hohenfeld an vielen Stellen entdecken: beim Einstudieren des Krippenspiels mit den vielen Kindern, beim Aufstellen des wunderschönen großen Weihnachtsbaumes in der Kirche, beim Jahreswechselfestdienst an den zur Verfügung gestellten Himmelsbildern, beim Sternsingerfestdienst und an all der vorherigen Organisation. Vieles geschieht im Hintergrund: Danke für alles!

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ **Neue Abendmahlskelche aus Familiensilber**

Unsere Sammelaktion bis zum Jahresende war recht erfolgreich: ein Silberbecher, etwas Silberschmuck und Silberbesteck wurden gewogen oder schon bereits in die Kirche gebracht. Herzlichen Dank an alle (potenziellen) SpenderInnen! Zum vorhergehenden Artikel könnte man ergänzen: „Gemeinde ist dann, wenn alle ihren Gabeln einbringen ...“

Wir würden nun in der Weise weitergehen, dass wir alle Silbergaben abholen oder in der Kirche entgegennehmen und dann in die Silberschmiede bringen. Von dort wird es in eine Scheideanstalt gegeben, wo das Silber aufwändig geschmolzen und geschieden wird. Daraus entsteht ein Silberbarren, der das Material für zwei Kelche und eine Kanne geben soll. Da das bisher zusammengetragene Gewicht bei dem Vorgang noch etwas reduziert wird, freuen wir uns weiterhin über Silbergaben. Auch Nicht-Hohenfelder sind herzlich eingeladen, sich an dieser besonderen Aktion zu beteiligen.

■ **Sicherungsanlage in der Bergkirche**

Um künftig vor Einbrüchen besser geschützt zu sein, haben wir im November eine Sicherungsanlage in der Bergkirche einbauen lassen. Dafür bildeten Gerd Seynstahl, Uwe Degan und Rudolf Sattes einen Bauausschuss, der die geplante Anlage tatkräftig umsetzte. Es wurden Kabel verlegt, ein Loch in die Kirchenmauer gebohrt und ein Außensignal angebracht.

Falls es nun zu einem gewaltsamen Öffnen der Tür kommt, wird ein Sirengeräusch und eine rote Warnsignal in Richtung des Dorfes ausgesendet und zudem eine Rufschaltung aktiviert.

In der Dorfkirche wird eine Kamera den Altarraum überwachen, sodass auch dort mögliche Eingriffe geahndet werden können. Hoffen wir, dass all das nicht nötig sein wird.

■ **Neuer Konfijahrgang gemeinsam mit Sickershausen**

Der nächste Konfijahrgang ist schon in den Startlöchern und wird erstmals mit den Sickershäuser Konfis zusammen durchgeführt. Die monatlichen Konfisanstage gestalten Pfarrer Simon Gahr und Pfarrerin Esther Zeiher an wechselnden Orten.

Zum diesjährigen Konfirmationstermin am 23. April werden sich die Neuen schon kurz vorstellen. Zum Elternabend des **neuen** Jahrgangs laden wir für den 08. März ins Feuerwehrhaus ein.

■ **Herzliche Einladung zu einem freudvollem Konzert in der Bergkirche:**



Do the gospel - get the groove!

kraftvoll, unplugged, ausdrucksstark
seit 1987 direkt ins Herz gehend
www.gospel-express.de

Sonntag, 29. Januar 2023

um 17.00 Uhr
Bergkirche, Hohenfeld [Kitzingen]

Eintritt: € 12,- / € 8,- (ermäßigt)



Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei
Karten online unter: www.okticket.de oder an der Abendkasse

Weltgebetstag 2023

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir hören, wie die Taiwanesischen von ihrem Glauben erzählen und wollen mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Hier wird der Weltgebetstag am 3.3. in unserer Region gefeiert:

19.00 Uhr
Stadtkirche Kitzingen

18.30 Uhr
St. Vinzenz Kitzingen-Siedlung

19.30 Uhr
Kath. Kirche Buchbrunn



Diakonie Kitzingen Wir suchen ab sofort für das Haus Mainblick in Kitzingen

WIR BIETEN:

- Attraktive Vergütung
- Jahresonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub PLUS zusätzliche freie Tage
- Dienstrad und i-gb Card
- Kostenfreie Parkmöglichkeit




Pflegefachkräfte (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Wir freuen uns auf Sie! Bewerbung bitte an:
Haus Mainblick | Frau Sabine Bischoff | Mühlbergstr. 1 | 97318 Kitzingen
E-Mail: bischoff@diakonie-kitzingen.de

= mit Abendmahl = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen








Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen	
				So. 4.03.
10.10 Uhr PfarrerIn Bromberger	9.00 Uhr PfarrerIn Bromberger	10.10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Gahr	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Gahr	So. 5.03.
10.10 Uhr Familiengottesdienst PfarrerIn Bromberger und KiGo-Team	9.00 Uhr Familiengottesdienst PfarrerIn Bromberger und KiGo-Team	10.10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Koch	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Koch	So. 12.03.
10.10 Uhr Prädikantin Rapp	9.00 Uhr Prädikantin Rapp	10.10 Uhr Pfarrer Gahr	9.00 Uhr Pfarrer Gahr	So. 19.03.
10.10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfimandInnen PfarrerIn Bromberger	9.00 Uhr Diakon Deindörfer	10.10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfimandInnen Pfarrer Bausenwein	9.00 Uhr Pfarrer Gahr	So. 26.03.
19.00 Uhr ATEMholengottesdienst Christine Rathmann und ATEMholen-Team				
18.00 Uhr Ökumen. Kreuzweg der Jugend, Dreieinigkeitskirche Dettelbach PfarrerIn Bromberger	18.00 Uhr Ökumen. Kreuzweg der Jugend, Dreieinigkeitskirche Dettelbach PfarrerIn Bromberger			Fr. 31.03.
10.10 Uhr Diakon Deindörfer	9.00 Uhr Diakon Deindörfer	10.10 Uhr Pfarrer Bausenwein	10.10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Gahr	So. 2.04.

Gottesdienste im Februar

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

GOTTESDIENSTPLAN

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim	Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen	
So. 5.02.	9.30 Uhr  PfarrerIn Zeiher 11.00 Uhr  Diakon Dubowy	11.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Dekanin Baderschneider	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Dekanin Baderschneider	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Dekanin Baderschneider	10.10 Uhr  PfarrerIn Bromberger	9.00 Uhr  PfarrerIn Bromberger	10.10 Uhr  Pfarrer Gahr	9.00 Uhr  Kirchentagssonntag Pfarrer Gahr	So. 5.02.
So. 12.02.	10.00 Uhr Faschingsgottesdienst Pfarrer Ahrens		10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe PfarrerIn Zeiher	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe PfarrerIn Zeiher	10.10 Uhr Diakon Deindörfer	9.00 Uhr Diakon Deindörfer	10.10 Uhr Gottesdienst - Abschied von unserem Gemeindeverein Pfarrer Bausenwein	10.10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmantInnen Pfarrer Gahr	So. 12.02.
Di. 14.02.	18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag Dekanin Baderschneider, Martin Drzizga							19.00 Uhr Gottesdienst für Jubelpaare Pfarrer Gahr	Di. 14.02.
So. 19.02.	9.30 Uhr Prädikantin Sattes 11.00 Uhr  Diakon Dubowy		10.00 Uhr Pfarrer Oppelt	9.00 Uhr Pfarrer Oppelt	10.00 Uhr  Nachbarschaftsgottes- dienst in der St. Nicolai- Kirche in Neuses am Berg Pfarrer Vogel und PfarrerIn Bromberger	10.00 Uhr  Nachbarschaftsgottes- dienst in der St. Nicolai- Kirche in Neuses am Berg Pfarrer Vogel und PfarrerIn Bromberger	10.10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe PfarrerIn Zeiher	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe PfarrerIn Zeiher	So. 19.02.
Mi. 22.02.	18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch in der kath. Kirche Dekanin Baderschneider, Pfarrer Spöckl								Mi. 22.02.
So. 26.02.	14.00 Uhr Abschiedsgottesdienst Pfarrer Oppelt		Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche	10.10 Uhr Prädikant Nickel	9.00 Uhr Prädikant Nickel	10.10 Uhr  Pfarrer i.R. Wagner	9.00 Uhr Pfarrer i.R. Wagner 11.00 Uhr Minigottesdienst Pfarrer Gahr	So. 26.02.
Fr. 3.03.	19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag Weltgebetstags-Team		Einladung zum Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in die Stadtkirche		19.30 Uhr  Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche, PfarrerIn Bromberger und Team		18.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Vinzenz Weltgebetstags-Team	Einladung zum Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in nach St. Vinzenz	Fr. 3.03.

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim
Sa. 4.03.	11.00 Uhr  Minikirche <i>Dekanin Baderschneider</i>			
So. 5.03.	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Dekanin Baderschneider</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i>	11.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	10.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>
So. 12.03.	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen <i>Pfarrerin Zeiher</i>		10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i>	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i>
So. 19.03.	9.30 Uhr <i>Diakon Dubowy</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i>		10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Bausenwein</i>	10.00 Uhr  Ökumenischer Gottes- dienst, anschl. Fastenessen <i>Pfarrer Koch</i>
So. 26.03.	9.30 Uhr  Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i>	11.00 Uhr  Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i>	10.00 Uhr  <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>
Fr. 31.03.				
So. 2.04.	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst <i>Pfarrerin Zeiher</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i>		10.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>

Communität Casteller Ring
St. Michaelskirche Schwanberg



Samstag, 4. März 2023, 19.30 Uhr

TENEBRAE
Tomás Luis de Victoria
„Officium Hebdomadae Sanctae“
Liturgische Gesänge zur Karwoche



Cantus Solis Karlsruhe
Leitung: Elias Hostalrich Llopis

Anmeldung erbeten an dkrauss@ccr-schwanberg.de oder
09323 / 32207 • Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten.



... mehr als ein Frühstück!

ArbeitsLosenFrühstück

...für alle interessierten Menschen -
aus Kitzingen und Umgebung.

Wann? **Mittwoch, 1. Februar 2023**
um 9:00 Uhr

Wo? **Paul-Eber-Haus- Kitzingen**
1.Stock – großer Saal

Was? **Frühstück – Kontakte – Infos**

Thema: Energie sparen

Welche Möglichkeiten habe ich um Geld zu sparen? Welche Geräte sind Energiefresser? Wie kann ich sie sinnvoll nutzen? Unser Referent Gerhard Bauer gibt Anregungen und Tipps.



Kostenbeitrag 1 Euro **Anmeldung bitte bei der Caritas - Tel. 22030**

Veranstalter: Initiativgruppe ehrenamtlicher christlich u./o. sozial engagierter Mitarbeiter V.i.S.d.P. Astrid Glos – Tel. 0 93 21 / 22 23 9

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen, Repperndorf und Buchbrunn.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger, Pfarrerin Zeiher, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelfoto: Jeux-de-filles/pixabay.de; 3: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017 © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, Grafik © GemeindebriefDruckerei, Bild: Brooke Cagle/unsplash.com (ob.), Holger Dubowy (unt.); 4: Peggy_Marco/pixabay.de (li.), Finan Akbar/unsplash.com (re.); 5: Debby Ledet/unsplash.com (li.), Kelly Sikkema/unsplash.com (re.); 6: Kira auf der Heide/unsplash.com (ob.), Gerhard Bauer (Mitte), Tagespflege Mühlenpark (unt.); 7: EJ Kitzingen (ob.), Julia Gierth, Julius Jung, Jonas Schneider (Mitte), rewind/pixabay.de (unt.); 8: Kerstin Baderschneider (li.), Thays Orrico/unsplash.com (re.); 9: Blocks/unsplash.com (ob.); 10: Ralf Grupp; 11: Martin Blaufelder; 12: Esther Zeiher (li.), Monika Heerlein (re.); 13: Gospel Express; 14: Weltgebetstag der Frauen; 20: Michael Goller; 21: Weltgebetstag der Frauen (li.), Matthias Böckel/pixabay.de (re.); 22: Logo: Kathrin Stamm, Text: Irene Müller, Foto: Sandra Hartner (li.), Silvia Saueracker (re.); 24: Kirchengemeinde Sickershausen (li.); Christine Aigner (re.); 25: Evelyn Kräutlein; 26: Doris Bromberger; 27: Doris Bromberger (li. ob.), pixabay.de (li. unt.), Weltgebetstag der Frauen (re.); 28: Christine Czulczio (ob.), Doris Bromberger (Mitte), Otto Gölkel (2x unt.); 29: Reinhard Beck (ob.), Doris Bromberger (3x unt.); 30: Martina Pavel (li.), Kerstin Baderschneider (unt.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai ist am 14. März 2023.



FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Ausführliche Informationen über Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte.

■ Unsere besonderen Gottesdienste:

Predigtreihe „Musik, die mich berührt“
Sonntag, 19.02. „Anthem“ (Leonard Cohen)
mit Pfrin. Esther Zeiher
Sonntag, 12.03. „Für immer jung“ (Bushido/
Karel Gott) mit Pfr. Thilo Koch

Valentinstag, 14.02. Gottesdienst für Jubelpaare in der Johanneskirche Sickershausen, 19 Uhr

■ Gottesdienste im Wilhelm-Hoegner-Haus entfallen bis auf Weiteres wegen Renovierung.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

■ Bibelgesprächskreis:

Mi., 22.02. „Gerecht aus Glauben“ (Röm. 3)
Mi., 22.03. „Die Wurzel trägt“ (Röm. 11)
jeweils 20.00 Uhr, Gemeindehaus

■ Jugendgruppe: Dienstag, 18.30 Uhr

07.02. und 07.03., Gemeindesaal
Instagram: @Jugendgru;
E-Mail: jugendgruppe.kts@gmail.com

■ Feierabendkreis/Gemeindenachmittag: Dienstag, 14.30 Uhr

14.02. „Amazing grace - ein Lied und seine Geschichte“
14.03. „Unterwegs im Heiligen Land“, mit Abendmahlsfeier

■ Frauenkreis:

Mo., 20.02., 14 Uhr: „Schneeballbacken“, mit Frau Hegwein im Amt f. Landwirtschaft
Mo., 20.03., 19 Uhr: „Aktiv entspannt mit Yoga“ mit Brigitte Lemsch, Gemeindesaal

■ Gebetstreffen

Freitags, 12.00 Uhr, Kirche

■ Gitarrengruppe: Montag, 20 Uhr

13.02. und 13.03., Gemeindesaal

■ Kirchenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

■ Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Nach Absprache Mittwoch, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr Gemeindesaal

■ Ökumenisches Gebet: Dienstag, 15 Uhr

28.02. St. Vinzenz
28.03. Johanneskirche Sickershausen

■ Posaunenchor

Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

■ Spieleabend: Donnerstag, 18.30 Uhr

Stadtteilzentrum, 09.02. und 09.03.

■ Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto „Glaube bewegt“ feiern wir in der St.-Vinzenz-Kirche am 3. März um 19.00 Uhr Gottesdienst, den in diesem Jahr Frauen aus Taiwan vorbereitet haben.



Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet



■ Jubelkonfirmation 2023

Zum Vorplanen: die Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1963, 1973 und 1998 feiern wir am Sonntag Exaudi, den 21. Mai. Wir suchen aktuelle Anschriften. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 09321 / 32428) oder mailen Sie an: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de



■ „Startchance kita.digital“ – wir sind dabei

Unser Kindergarten nimmt ab diesem Kindergartenjahr an der bayerischen Qualifizierungskampagne „Startchance kita digital“ teil. Die mehrjährig angelegte Kampagne ist das Kernelement der Digitalisierungsstrategie der Bayer. Staatsregierung für Kindertageseinrichtungen. Die Erfahrungen, die die meisten Kinder schon beim Kindergarten eintritt mitbringen, möchten wir aufgreifen und in eine positive Richtung lenken. Kinder haben einen Anspruch auf Wahrung Ihrer Rechte auch in der digitalen Welt. Deshalb begleiten und stärken wir sie in einem kreativen, kritischen und sicheren Umgang mit digitalen Medien, durch vermehrte digitale Bildungsaktivitäten in unserer pädagogischen Arbeit.

Im geschützten Rahmen wollen wir den Kindern ermöglichen, die digitalen Medien zum kreativen Gestalten und Lernen kennen zu lernen und auszuprobieren. Dabei ergibt sich auch die Möglichkeit, sich in Gesprächen mit den Risiken der Medien zu befassen. Medienkompetente Kinder sind am besten vor Medienrisiken geschützt!



■ Unser Gemeindebote

Seit fast einem Jahr erscheint unser Gemeindebote im neuen Gewand. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die beim Austragen mitwirken. Danke allen, die durch ihre Spende helfen, dass unser Gemeindebote in jeden evangelischen Haushalt kommt.



■ Impulstage Albertshofen 19.-23. März - Mitfahrgelegenheit

Zu besonderen Tagen lädt die Kirchengemeinde Albertshofen ein: Der Liedermacher Wolfgang Tost und der Evangelist Matthias Rapsch gestalten fünf Tage unter dem Motto: „Auf dem Punkt gebracht“. Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Ulmenweg 9. Mitfahrgelegenheit: Jeweils um 19 Uhr Treffpunkt Friedenskirche.

■ Kollektenplan (Die Einlagen im Klingelbeutel kommen folgenden Aufgaben zugute):

- 05.02. Evangelischer Kirchentag
- 12.02. Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD
- 19.02. Dekanatskollekte Mission Banz
- 26.02. Eigene Gemeinde
- 05.03. Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“
- 12.03. Eigene Gemeinde - soziale Zwecke
- 19.03. Kirchl. Dienst an Frauen u. Müttern
- 26.03. Diakonisches Werk Bayern
- 02.04. Theologische Ausbildung in Bayern

THOMAS VERLAG

Wir bieten Ihnen christliche und neutrale Textkarten, die Sie durch das Lebens- und Kirchenjahr begleiten: Zum Geburtstag und als Dankeschön, zum Trost und als Segenswunsch, für Ostern und Weihnachten. Sie finden bei uns anregende und nachdenkliche Texte, Lyrik und Gebete, Kirchenlieder und Bibelverse.

Klappkarten (Foto / Text)
Jahreslosungskarten
Urkunden (zur Taufe etc.)
Poster

VERHEISSUNG
Menschen die aus der Hoffnung leben sehen weiter
Menschen die aus der Liebe leben sehen tiefer
Menschen die aus dem Glauben leben sehen alles in einem anderen Licht
Luther Zewert

Viel GLÜCK und viel SEGEN auf all deinen Wegen, GESUNDHEIT und FROHSINN sei auch mit dabei.

Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig • Tel: 0341-4 77 17 86 / FAX: 0341 - 4 77 17 92
Fordern Sie einfach ein kostenloses Verlagsprospekt an. Internet: www.thomasverlag.de • E-Mail: bestellung@thomasverlag.de



» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.



SICKERSHAUSEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet



■ Ein großer Dank!

Vielen Dank allen, die in der Weihnachtszeit die Gottesdienste unterstützt und bereichert haben! Dem Posaunenchor, für die Begleitung und Vorbereitung, Familie Kräutlein für das Bereitstellen und Schmücken des Hängers, Herrn Beer und Herrn Stang für die Bereitstellung der Anlage, Herrn Köhler und Herrn Schüssler für den Aufbau des Weihnachtsbaums am Feuerwehrhausplatz und dem Kirchenvorstand, dem „Trio“ aus Emilia und Sabrina Bumm sowie Annika Gahr, die die Kindermette begleitet haben. Besonderer Dank gilt Ina Borawski, die das Krippenspiel so wunderbar vorbereitet hat - aufgrund der Krankheitswelle waren bei den Proben nie alle anwesend, aber am Ende hat es doch geklappt. Den vielen ungenannten Händen sei ebenso gedankt, sie alle haben uns ein tiefgehendes Erlebnis beschert!

■ Laufender Adventskranz – Rückblick

Bis auf einen Tag waren alle Dezembertage ausgebucht - der Adventskranz zog wieder durch den Ort und machte Halt an vielen tollen Stationen. Im Moment erarbeiten wir einen Feedback-Bogen, um zu sehen, wie sich das Konzept entwickeln kann. Allen Gastgeberinnen und Gastgebern ein herzlicher Dank auch an dieser Stelle, es war eine wun-



derbare Aktion, die wir endlich wieder aufstellen konnten!

■ Temperatur in der Kirche / Winterkirche

Wie gewohnt werden wir ab (8.) Januar dann in das Gemeindehaus zur Winterkirche wechseln, wenn die Temperaturen unter 0 Grad fallen. Es ist dann kaum möglich, die Kirche zu heizen und in dieser Zeit schlicht wirtschaftlich sinnlos. Im Gemeindehaus werden etwa 19 Grad sein („Jackentemperatur“). In der Kirche peilen wir wie an den anderen Tagen ebenfalls etwa 19 Grad an bei den Gottesdiensten. Bitte nehmen Sie gerne eine der Decken. Wir versuchen überall Heizkosten einzusparen, für die Sonntage waren wir aber schon immer gut aufgestellt.

■ 29. Januar: Minigottesdienst

Schon fast traditionell treffen wir uns im Januar zu unserem ersten Minigottesdienst zur Jahreslosung um 11 Uhr in der Kirche.

■ 12. Februar: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach intensiver Vorbereitung stellen sich die Konfis im Gottesdienst vor. Ein Gottesdienst, den sie selbst vorbereitet haben von Anfang bis Ende! Seien Sie gespannt um 10.10 Uhr in der Kirche.

■ Predigtreihe „Musik, die mich berührt!“

Dekanin Baderschneider und die anderen Pfarrerinnen und Pfarrer der Stadtregion touren durch die Kirchen. Auch bei uns können Sie diese erleben.

22. Januar, 9 Uhr, Dekanin Baderschneider
5. März, 9 Uhr, Pfarrer Gahr
12. März, 9 Uhr, Pfarrer Koch
19. März, 9 Uhr, Pfarrerin Zeiher

■ Feierabendkreis

16. Februar: Wir feiern Fasching
16. März: Wir stimmen uns auf den Frühling ein.
Immer um 14 Uhr im Gemeindehaus.
Nur Mut - wir haben noch freie Plätze!

■ Konfitage

10. Februar: Langer Konfitag bis zum 11. Februar, daran anschließend am 12. Februar Vorstellungsgottesdienst.
25. März Konfitag mit Konfibeichte am Abend. Erstmals besucht uns die Evangelische Jugend mit dem Jugenddiakon und hält einen Teil des Konfitags! Darauf freuen wir uns sehr!

■ Ökumenisches Gebet

Wir beten gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit, 28.3., 15 Uhr, in der Kirche.



BUCHBRUNN · REPPERNDORF

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

- **Kindergottesdienste**
Buchbrunn: Sonntag, 5. Februar und 5. März, 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Repperndorf: Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Repperndorf
- **Präparanden- und Konfirmandenunterricht**
 Mittwochs 14-tägig 16.30 bis 18.00 Uhr im Wechsel
Präparandentag zum Abendmahl im Gemeindehaus Repperndorf: Samstag, 4. Februar 9.30 bis 15.00 Uhr
Konfirmandenfreizeit in Leinach: 10. bis 12. Februar, Thema: Beten mit allen Gefühlen
Vorbereitungsabend für die Konfirmation: Mittwoch, 8. Februar 19.00 Uhr im Gemeindehaus
- **Kidz-Treff für Kinder von 10 bis 14 Jahren**
 Donnerstag, 2. Februar, 16.00–17.30 Uhr
 Donnerstag, 2. März, 16.00–17.30 Uhr im Gemeindehaus „Meuschel“ Buchbrunn
- **Posaunenchöre**
Buchbrunn: montags 19.00 Uhr, Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Repperndorf: mittwochs 19.00 Uhr, Jungbläser nach Vereinbarung
- **Flötenunterricht und -spielkreise Buchbrunn**
 Freitagnachmittag; Informationen bei Karin Winkler, Tel: 09321/6283
- **Bibelkreis Buchbrunn**
 nach Vereinbarung
- **Elternstammtisch Repperndorf**
 Dienstag 14. Februar und 14. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

- **Feierabendkreis Buchbrunn**
 Dienstag, 7. Februar 14.30 Uhr, Thema: „Weltgebetstag aus Taiwan - Einführung ins Land und in die Gebetsordnung“, Referentin: Pfarrerin Doris Bromberger
 Dienstag, 7. März 14.30 Uhr, Thema: „Schlagerparade“, Referentin: Ursula Pfister
- **Familiengottesdienste mit Abendmahl**
 Sonntag, 12. März : 9.30 Uhr Buchbrunn und 11.00 Uhr Repperndorf



- **Winterkirche in Repperndorf**
 Bis 5. März finden die Gottesdienste im Gemeindesaal statt.
- **Mittagstisch in Repperndorf**
 „Gemeinsam schmeckt's besser ...“
 Termine: Donnerstag, 16. Februar und 16. März, jeweils um 11.30 Uhr. Anmeldung erforderlich. Anmeldezettel werden ausgegeben.



- **Passionsandachten**
 Sonntag, 12. März 19.00 Uhr Posaunenchor in Buchbrunn
 Sonntag, 19. März 18.00 Uhr Elternstammtisch in Repperndorf

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 3. März um 19.30 Uhr in der kath. Kirche in Buchbrunn

Thema: Glaube bewegt
 Gottesdienstordnung aus Taiwan, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus



- **Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen Buchbrunn**
 Sonntag, 26. März, 10.10 Uhr
 „Thema: Beten - mit allen Gefühlen“

- **ATEMholengottesdienst**
 Sonntag, 26. März, 19.00 Uhr Predigerin: Soz.-Päd. Christina Rathmann kath. Pfarrei St. Johannis Kitzingen

Herzlichen Dank!

Wir danken allen, die uns das Kirchgeld 2022 überwiesen haben.
 In Buchbrunn sind **5.800,- €** für die Orgelanierung zusammengekommen.
 In Repperndorf wurden **2.760,- €** hälftig für die neuen Sitzkissen der Kirche und die Gemeindegabe gegeben.

Rückblick Buchbrunn

■ Besuch der Konfirmand/innen in der Synagoge in Kitzingen

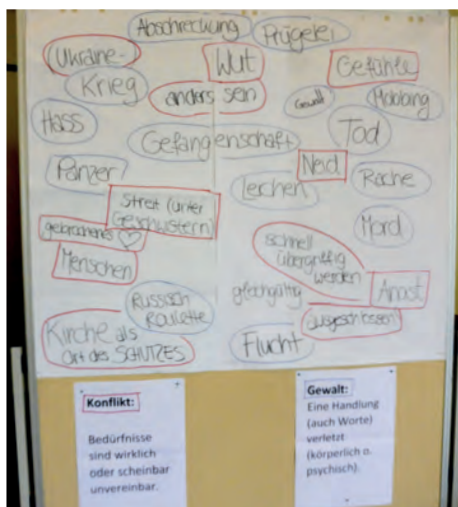
Auf drei Stationen informierten sich die Jugendlichen zum Beispiel anhand typischer Gegenstände (siehe Foto) über das Judentum und seine Geschichte in Kitzingen.



■ Präparand/innen nehmen an Friedensstifterprojekt teil

Angesichts des Krieges in der Ukraine hatte das Thema eine große Brisanz, mit dem Präparand/innen aus Buchbrunn, Dettelbach/Schernau/Neuses, Mainstockheim, Kleinlangheim und Albertshofen mit Mainsondheim sich auf kurzweilige und interaktive Art beschäftigten: Was ist Gewalt? Wo beginnt sie? Wie erkenne ich Grenzüberschreitungen und wehre sie ab? Wie gehe ich konstruktiv mit Interessenskonflikten um?

Mit Legosteinen wurden Gewalt-Szenen veranschaulicht. Im Kleingruppen-Gespräch wurde nach Ursachen für Gewalt gesucht. Deutlich wurde, wie wichtig es ist, zu erkennen, dass eine Eskalation von Gewalt sinnlos ist. Es hilft, die „Goldene Regel“ von Jesus zu beherzigen: „Alles, was ihr wollt, dass euch die Mitmenschen tun sollen, das tut ihnen auch“ (Matthäus 7,12). Am Schluss bauten die Präparanden die Gewalt- und Konflikt-Szenen zu Friedens- und Versöhnungs-Szenen um (Bild rechts).



Rückblick Repperndorf

■ Seit Weihnachten läuten wieder alle Glocken in Repperndorf



Am 4. Advent wurden die neue Glocke 3 und die älteste Glocke 5 (nach Sanierung und Einbau in den Glockenstuhl) vor dem Kirchenportal durch Pfarrerin Doris Bromberger geweiht.

Die neue Glocke aus Bronze war von der Glockengießerei Perner in Passau gegossen worden und hat einen Durchmesser von 80 cm. Gestaltet wurde sie nach Ideen des Kirchenvorstandes und des Oberbürgermeisters vom Glockenkünstler Pfr. i. R. Günter Nickel. Sie trägt auf der Vorderseite einen Weinstock und Weinranken zieren die Glocke. Das weist auch auf Repperndorf als Weindorf hin.



Auf der Rückseite ist das Repperndorfer Wappen mit Hahn und Rost angebracht. Der Rost erinnert an St. Laurentius, das als Märtyrer für seinen Glauben auf einem glühenden Rost hingegerichtet wurde. Ihm ist die Repperndorfer Kirche vor vielen Jahrhunderten geweiht worden. Traditionell trägt eine Kirchenglocke auch einen biblischen Spruch. Die Kirchengemeinde hat sich für Psalm 31,16a entschieden: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Die neue Glocke wird in Zukunft beim Viertelstundenschlag und zur Einladung in jedem Gottesdienst zum Klingeln gebracht.

Mit der jüngsten wurde auch die älteste Glocke 5 von 1617 das „Bärbele“ neu geweiht (genannt nach ihrer Stifterin Barbara Weiker). Sie wurde aus der Turmlaterne zunächst saniert und dann in den neuen Glockenstuhl gehängt und läutet nun vor allem bei Taufgottesdiensten.





KALTENSONDHEIM

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Seniorentreff

Das nächste Treffen ist am **14.3. um 14.30 Uhr** mit Richard Köhler zum Thema „Als der Fernseher ins Wohnzimmer kam“.

■ Fastenessen

Herzliche Einladung zum Fastenessen am **19. 3. um 11 Uhr** im Feuerwehrhaus.

■ Ökumenischer Bibelabend

Am Dienstag, **14.3. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus mit Pfarrer Koch.

■ Rückblick Heilig Abend

An Heilig Abend feierten wir den schon seit ein paar Jahren zur Tradition gewordenen ökumenischen Familiengottesdienst. Wir spürten an diesem Heiligen Abend wieder einmal mehr das Wunder der Weihnacht. Angefangen beim Krippenspiel der Kinder und Jugendlichen in Erzählform des Lukas-evangeliums, das anschließend mit einem begeisterten Applaus quittiert wurde. Und weiter durch die Predigt von Frau Dekanin Baderschneider, die an die momentane Welt-situation anknüpfte. Wir aber, getröstet mit der Geburt Jesu, dem Licht der Welt, haben den Auftrag, dieses Licht hinaus zu tragen in unsere Welt. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Herrn Helmar Scheuplein (Orgel) und einem Bläserensemble. Allen Beteiligten, die uns an diesem Abend verzaubert haben, gilt herzlichster Dank.

Michael Meyer



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?

Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte

